PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Essen, 20. November 2019

40 Jugend forscht Alumni zu Gast bei der Evonik Stiftung

Evonik Stiftung und Stiftung Jugend forscht e. V. veranstalten PerspektivForum Zukunftsfragen „Towards a Digital Green Chemistry“

Am morgigen Donnerstag, den 21. November 2019, beginnt in Essen das PerspektivForum Zukunftsfragen „Towards a Digital Green Chemistry“. 40 ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb im Alter von 21 bis 27 Jahren erhalten während der dreitägigen Veranstaltung Einblicke in die Zukunftsforschung (Corporate Foresight) der Evonik Industries AG und diskutieren über digitale und grüne Innovationen im Bereich der Spezialchemie. Sie erfahren, wie es einem Unternehmen gelingen kann, Chancen und Herausforderungen zukünftiger Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, um rechtzeitig und effektiv darauf zu reagieren.

Das Programm startet am Donnerstagnachmittag mit einem Impulsvortrag von Mark Bünger vom Innovation Lab in San Francisco zum Thema „Managing Moonshots“. Anschließend erproben die Teilnehmenden im „Future Disruptions Game“ neue kreative Denkweisen und nähern sich spielerisch der Zukunft. Der Freitag steht im Zeichen der Szenarienbearbeitung und Ableitung von Innovationsideen. In Teamarbeit setzen sich die Alumni am Beispiel des Zukunftsszenarios „Towards a Digital Green Chemistry“ mit Chancen und Risiken in den Handlungsbereichen „Bildung“, „Ernährung“, „Gesundheit“, „Mobilität“ sowie „Produktion“ im Jahr 2040 auseinander. Mittels der sogenannten Szenariotechnik werden bestehende Ansätze und Zukunftsstrategien kritisch hinterfragt und neue Handlungsoptionen eruiert. Ziel ist die Entwicklung konkreter Innnovationsideen im Kontext der Spezialchemie, die die Kleingruppen zum Abschluss der Veranstaltung am Samstag im Plenum präsentieren. Rahmenprogrammpunkte wie Führungen durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Zeche Zollverein und das Stadion des Traditionsfußballvereins Rot-Weiss Essen, der sich mit seiner Sozialinitiative Essener Chancen e. V. für benachteiligte Kinder und Jugendliche engagiert, runden die Veranstaltung ab.

„Wir freuen uns, dass unsere Alumni beim PerspektivForum in Essen exklusive Einblicke in den Bereich Zukunftsforschung eines der weltweit führenden Spezialchemieunternehmen erhalten“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Mit Veranstaltungsangeboten wie diesem möchten wir die jungen MINT-Talente in ihrer beruflichen Orientierung unterstützen. Künftig benötigen wir noch mehr engagierte Nachwuchskräfte mit Ideenreichtum, Verantwortungsbewusstsein und Problemlösungskompetenz, die ihren Beitrag für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.“

Auch Dr. Ulrich Küsthardt, Chief Innovation Officer von Evonik und zugleich Vorstandsmitglied der Evonik Stiftung, blickt dem PerspektivForum mit Spannung entgegen. „Dass wir in den kommenden drei Tagen so viele talentierte Nachwuchswissenschaftler bei uns zu Gast haben werden, um mit ihnen die Zukunftsthemen zu diskutieren, die uns beschäftigen, freut mich wirklich sehr.“ Und Björn Theis, Leiter des Corporate Foresight-Teams bei Evonik, ergänzt: „Wie die Welt von morgen aussieht, welche Trends sich durchsetzen und welche Produkte gefragt sein werden, ist ungewiss. Umso wichtiger ist es, dass wir uns auf denkbare Entwicklungen mit entsprechenden Szenarien vorbereiten und dabei auch den Nachwuchs einbinden.“

Die PerspektivForen sind wichtiger Bestandteil der Alumni-Förderung von Jugend forscht. Bei den Veranstaltungen tauschen sich Fachleute von heute mit den Experten von morgen über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen aus. Vernetzung und Kontaktpflege mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft stehen im Vordergrund. Ausgerichtet werden die PerspektivForen gemeinsam von der Stiftung Jugend forscht e. V. und verschiedenen Partnern.

Das Programm des PerspektivForums ist einsehbar unter https://www.jugend-forscht.de/alumni/alumni-netzwerk/perspektivforen/towards-a-digital-green-chemistry.html.

Pressekontakt:

Evonik Stiftung
Susanne Peitzmann
Rellinghauser Str. 1–11
45128 Essen
Tel.: 0201 177-3038
E-Mail: susanne.peitzmann@evonik.com
https://www.evonik-stiftung.de

Stiftung Jugend forscht e. V.
Dr. Daniel Giese
Baumwall 5
20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40
E-Mail: presse@jugend-forscht.de
https://www.jugend-forscht.de